



Arader Zeitung

Banater Volkszeitung

Bezugspresse (Vorausbezahlung): Für Sonntag, Mittwoch und Freitag halbjährig 160, ganzjährig 320, für Großunternehmungen 1000 Lei, für das Ausland 4 Dollar.

Verantwortlicher Schriftleiter: **Hil. Blau.**
Schriftleitung und Verwaltung: Arab, Ede Fischplatz.
Filiale: Timisvara-Josefstadt, Str. Bratianu 30.
Telefon: Arab 16-39. —: Telefon Timisvara 11

Bezugspresse (Vorausbezahlung): Wöchentlich nur einmal am Sonntag mit Romanbeilage in Buchform, ganzjährig 140, halbjährig 70, vierteljährig 35 Lei. Postcheckkonto: 87119.

Am meisten verbreitete deutsche Zeitung im Banat und den anderen deutschen Siedlungsgebieten

Folge 128.

Arab, Sonntag, den 31. Oktober 1937.

18. Jahrgang.

Festlicher Empfang Zatarescu in Anara

Anara. Ministerpräsident Zatarescu ist gestern vormittag mittels Separatzuges angelangt. Das Bahnhofsgelände war aus diesem Anlaß mit rumänischen und türkischen Fahnen geschmückt. Der Ministerpräsident und der Generalkonsul Stajti wurden überaus herzlich empfangen.

Allerseelen

Erhaben über alle irdischen Leidenschaften ruhen unsere lieben Toten, deren wir am heutigen Tage gedenken, im friedlichen Schoße der Muttererde. Einmal im Jahr werden ihre Gräber geschmückt und beleuchtet, ein Tag des Jahres ist ihrem Andenken geweiht. Den trauernden Hinterbliebenen sollte dieser Tag in Erinnerung bringen, daß das Ende allen Strebens, jeden Schustens und jeder Mühe jeder Freund- und Feindschaft in jenem Friedhof mündet.

Man mühte daher danach trachten, schön zu leben. Dieses schöne Leben darf jedoch nicht in prunkvollen Außerlichkeiten gesucht werden, da auch die prachtvollsten Außerlichkeiten innen hohl sind. Sie befriedigen vielleicht den Körper, hingegen lassen sie die Seelen darben. Ein wirklich schönes Leben ist die Ausgeglichenheit mit sich selbst und der Welt. Die Ausgeglichenheit kennt keinen Streit und Neid, keinen Haß und Haber. Unsere Mitmenschen müssen wir eben so nehmen, wie sie sind, weil wir selbst auch so genommen werden wollen.

Ein schönes Leben ist, wenn wir in unserer Lebensrunde nichts zu bereuen haben und nicht vom Gedanken gequält werden, wir hätten alles anders machen sollen. Dann ist es schon viel zu spät. Dann gibt es keinen Anfang mehr, denn wir stehen mit allem am Ende. So lange man lebt und lebt, ist zu jeder Stunde, ja in jedem Augenblick die Möglichkeit geboten, dem Leben die richtige Wendung zu geben und einen neuen Weg einzuwählen.

Kurz ist der Bahn und lang die Reue. Nur gänzlich verkommene Menschen fühlen nach einer bösen Tat keine Reue. Und in unserem völkischen Leben wird tag-täglich eine ganze Kette von böswilligen Taten verübt. Würden unsere lieben Toten in ihren Gräbern all das Böse in unserem häßlichen Bruderkampfe erfahren und uns ihre Meinung mitteilen können, möchten sie von ihren Grabstätten die Unruhefester gewiß unbarmherzig verjagen und ihnen zurufen: „Fort mit euch, kommt erst wieder hierher, wenn ihr euch die Hände zum brüderlichen Frieden gereicht haben werdet! Unwürdige Nachkommen mögen die Ahnen nicht einmal am Allerseelentage in ihrer ewigen Ruhe stören.“

Billeder Arbeiter von gärender Essigmaische getötet

Ein Riesensaß von 90 Hektoliter als Vergiftungsherd

Die schwäbische Gemeinde Billed, die in letzterer Zeit von so vielem Unheil heimgesucht wurde, ist wieder in Trauer.

In der dortigen Essigfabrik Steiner ereignete sich gestern ein schwerer Unfall. Der seit 15 Jahren in der Fabrik tätige Arbeiter Wilhelm Heggi ging daran einen 90 Hektoliter fassenden, über 3 Meter hohen Bottich zu reinigen. Er stellte eine Leiter in den Bottich und stieg ab. Da er kein Lebenszeichen von sich gab, stieg ihm der Arbeiter Johann Thüringer in den

Bottich nach.

Die Frau Thüringers beobachtete den Vorgang und als sie bemerkte, daß ihr Mann nicht zum Vorschein kommt, schlug sie Lärm.

Mehrere Angestellte der Fabrik liefen zusammen, darunter der 17 Jahre alte Sohn des Eigentümers Rudolf Steiner, der kurz entschlossen in den Bottich steigen wollte.

Doch als er die 2 Arbeiter unten bewegungslos liegen sah, wollte er wieder heraussteigen, doch verlor auch er das Bewußtsein und

stürzte in den Bottich.

Auf Anordnung des Ingenieurs Pierre haben dann die Arbeiter den Bottich von der Seite mit Netzen zu öffnen versucht, eine Arbeit, die etwa 15 Minuten dauerte.

Als schließlich die Bresche geschlagen war, wurden die 3 Regungslosen herausgezogen und durch einen unterdessen eingetroffenen Arzt in Pflege genommen.

Nach längeren Wiederbelebungsbemühen konnten Thüringer und Steiner zum Bewußtsein gebracht werden, Heggi aber war tot.

Wie Ingenieur Pierre, der Gärungschemiker ist, festgestellt hat, befand sich im Bottich noch etwas Essigmaische, welche in Gärung geriet und Acetaldehyd entwickelte, welches bestäubt und die Atmungsorgane lähmt. Die zwei Geretteten befinden sich außer Gefahr.



Der Herrscher der Inneren Mongolei residiert in Zelten.

In diesen Tagen herrscht in der Hauptstadt der bisherigen nordchinesischen Provinz Szechuan reges Treiben, wie es diese Stadt wohl noch niemals gesehen hat. Aus allen Gegenden des mongolischen Reiches sind hier die Stammesfürsten zusammengekommen, um der Ausrufung der mongolischen

Autonomieregierung beizutreten. Unser Bild zeigt den Beherrscher der Inneren Mongolei, Prinz Tschang, der nach alter Mongolen-Sitte in seinen Zelten wohnt, die er in der Nähe seiner Hauptstadt aufgeschlagen hat.

Ribbentrop übernimmt die Leitung der deutschen Außenpolitik

London. Das Blatt „Star“ berichtet aus verlässlicher Quelle, daß Ribbentrop, — der gegenwärtig noch Londoner Botschafter ist — in Kürze die Leitung der Außenpolitik Deutschlands übernimmt. Ribbentrop hat seine Aufgabe in London gelöst und nun will er sich der Schaffung eines

Übereinkommens zwischen England, Frankreich, Deutschland und Italien, mit Ausschluß Rußlands, widmen. Der Zeitpunkt der Abberufung Ribbentrops vom Botschafterposten ist noch nicht festgesetzt. Zunächst ist das Ergebnis der 9 Nächte-Veratungen in Brüssel abzuwarten.

9 Staatsoberhäupter besuchen Deutschland

Wien. Die „Wiener Neuesten Nachrichten“ melden aus Berlin, daß Reichskanzler Hitler zu der in Berlin stattfindenden Jagdausstellung 9 Staatsoberhäupter eingeladen hat, von welchen bisher die Könige von Schweden, Belgien, Dänemark u. Griechenland, Prinzregent Paul von Jugoslawien und der ungarische Reichsverweser Horty ihre Teilnahme zugesagt.

Scharfe Angriffe gegen die Berater des engl. Königs

London. Bei der Debatte über die Thronrede im Unterhaus verließen die oppositionellen Redner ihrem Bedauern darüber Ausdruck, daß die Berater des Königs große außenpolitische Fehler begangen haben und durch ihre Schwäche die Sicherheit und den Einfluß Englands gefährden. Die Reden klangen darin aus, daß die Regierung des Vertrauens unwürdig sei.

Flugzeugabsturz mit zwei Toten im Prabovatale

Bloesti. Gestern vormittag flog in der Nähe der Gemeinde Floresti-Prabova ein Arpa-Flugzeug an eine elektrische Stromleitung und stürzte brennend ab. Der Pilot, sowie der Beobachter fanden dabei den Tod.

Kurze Nachrichten



Unser König hat sich im Bukarester neuen Stadtschloß ein Privatbüro einrichten lassen.

Wie verlautet, hat Titulescu seine Heimkehr aus dem Auslande wieder um einige Monate verschoben.

Der Abgeordnete der Nationalgarantistischen Partei Dr. Lupu befaßt sich mit dem Gedanken, aus der Partei auszutreten, wenn diese ihre Taktik nicht ändert.

Die Krader Polizei verhaftete 3 wiederholt bestrafte Diebinerinnen, die den Micalacaer Kaufmann Josef Kovacs beim Auszahlen einer Warenschuld um 1300 Lei beschwindelten.

Laut der letzten Volkszählung leben gegenwärtig in Valästina 809.394 Krader, 386.084 Suben, 109.769 Christen und 11.520 andere.

Der Krader Gerichtshof verurteilte die Micalacaer Bewohner Ioan Marcu und Ioan Neagu in ihrer Abwesenheit wegen einem in der Gemeinde Mandruloc verübten Diebstahl zu je 1 1/2 Jahren und je 3000 Lei.

Gegen den Glogowazer Bewohner Karl Nachobanthy wurde das Strafverfahren eingeleitet, weil er sich im Gasthause des Adam Vormittag angeblich zur Schmähung der rumänischen Nation hinsetzen ließ.

In Ermangelung an Diplom-Ingenieuren können in Timisoara-Temeschwar und im Banat 20 freie Stellen nicht besetzt werden.

Infolge eines großen Gewitterregens sind in Rom einige Häuser eingestürzt und zahlreiche Wohnungen mußten geräumt werden.

Infolge anhaltenden Schneefalls in der Schweiz mußte der Autoverkehr über dem St. Gotthard und St. Bernhard-Paß eingestellt werden.

Das amerikanische Heeresministerium wird vom Bundesparlament zur Beschleunigung der Rüstungen einen außerordentlichen Kredit von einer Milliarde Dollar (160 Milliarden Lei) verlangen.

Gestern nacht hat die Krader Polizei bei einer Razzia 30 Personen aufgegriffen. Fünf wurden nach Neuarab, 15 in verschiedene andere Gemeinden abgeschoben und 11 blieben in Haft.

In dem Städtchen Smal (Donaumündung) ist Frau Maria Konstantinow im Alter von 119 Jahren gestorben.

Der 72-jährige Gärtner Frederic Moore heiratete in der englischen Grafschaft Dorset ein 19-jähriges Mädchen. Der „junge“ Ehemann ist Urgroßvater.

In Finnland gibt es 800.000 Schulbücher, so daß ein Viertel der Gesamtbevölkerung die Schule besucht.

Auf Einladung begibt sich der ungarische Ministerpräsident Koloman Daranyi in Begleitung des Außenministers Ranya am 20. November nach Berlin.

Die Reschhaer evangelische Volksschule wurde zur Unterbringung der 7. Klasse mit einem neuen Lehrsaal erweitert und zur Klassenlehrerin Frä. Maja Kurus bestellt.

Zwischen Einwanderern von der Insel Haiti und Einwohnern von San Domingo kam es zu schweren Zusammenstößen, bei welchen 150 Menschen getötet und über 1000 verwundet wurden.

Japanische Fliegerangriffe auf deutsche Diplomaten

England läßt sich in keinen Krieg hineinziehen.

Schanghai. Der Rankinger deutsche Botschafter Dr. Trautmann langte gestern hier an und teilte mit, daß japanische Flieger fünfmal gegen sein Auto Angriffe richteten. Er bezeichnete das Vorgehen der Japaner als abscheulich.

Der deutsche Oberkonsul von Schanghai erhob bei dem japanischen Flottenkommandanten Sasegawa

heftigen Protest, weil japanische Marinesoldaten zwei Deutsche aus Maschinengewehren beschossen haben.

Von englischer Seite wird erklärt, daß England sich in keinen vorzeitigen Krieg hineinziehen läßt. Erst wenn Singapore entsprechend verstärkt sein wird, ist an eine Aenderung der Lage zu denken.



Europäische Häuser in Schanghai mit Sandsäcken verbarrikadiert.

Bei der wachsenden Heftigkeit der Kämpfe zwischen China und Japan in Schanghai werden die europäischen Niederlassungen immer mehr in Mitleidenschaft gezogen. Zum Schutz gegen Bomben und Granaten werden die europäischen Häuser nun mit Sandsäcken verbarrikadiert.

IN MODE, ELEGANZ AN FUHRENDER STELLE, IN DEN PREISEN SOLID. DIVA Modelhaus ARAD, MINORITEN-PALAIS. Einkaufsstelle der Consum- u. Inlesnirea-Mitglieder

Das Gesetz über die Gesundheitslagen wird abgeändert

Bucuresti. Der Bund der Handels- und Gewerbetreibenden wandte sich mit einer Denkschrift an die Finanz- und Gesundheitsministerien, in welcher die Streichung, oder wenigstens die Herabsetzung der im Gesundheitsgesetz 1936 vorgesehenen Gesundheitsstar-

ren verlangt wird. Wie verlautet, wird im Finanzministerium an einem Decretgesetz gearbeitet, laut welchem an den Bestimmungen über die Gesundheitslagen gründlich Änderungen vorgenommen werden.

Heccenstaffe and sämtliche Zugedre in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei Dénes și Pollák, Timișoara. Filiale: 4 Bezirk, vis-a-vis vom Kloster. Zentrale: 2. Bezirk, Str. 3. August

Große Rede Mussolinis bei der italienischen Nationalfeier

Bekenntnis zum Frieden und zur Freundschaft mit Deutschland.

Rom. Die 15. Jahrestagfeier des Faschistenmarsches auf Rom verlief gestern im Zeichen der überkommenen Begelsterung eines hochentwickelten Volkes des Südens. Zur Beschreibung der großartigen Neuherlichkeiten steht uns leider nicht genügend Raum zur Verfügung.

An den gestrigen Feierlichkeiten war in Rom ganz Italien durch 100.000 Hierarchen (Präfekten, Bürgermeister, Gauleiter usw.) vertreten,

sowie auch Deutschland durch Hitlers Stellvertreter Rudolf Hess, Generalstabchef Lutzke, Reichsminister Dr. Franz und andere hohe Würdenträger, weiters durch eine große Abordnung von Hitlerjungen und -mädchen.

Mussolini sagte in seiner, wiederholt von stürmischem Beifall unterbrochenen Rede folgendes:

Die Ereignisse, die sich genau vor 15 Jahren hier abspielten, waren in der Geschichte des italienischen Volkes von unermeßlicher Bedeutung.

Die so genannte Demokratie wurde gestürzt und an ihre Stelle trat die wirkliche Volksherrschaft. Die fortschrittliche Revolution hat das italienische Volk heraufgeführt, hat es für jeden gefährlich wäre herzwagte, es mit Waffen angugrel-

fen. Das größte Werk des Faschismus aber ist die Wiederherstellung des römischen Reiches.

Statten ist es aber eine herausragende Freude, die Abordnung des Deutschen Reiches mit Hitlers engstem Mitarbeiter bei dieser Feierlichkeit zu sehen. Nach den unbergeßlichen Tagen, die er vor kurzem in Deutschland gebracht hatte, sei diese Anwesenheit ein berechteter Beweis der Vertiefung und Verinnigung der aufrichtigen Freundschaft der beiden Staaten ähnlichen Regierungssystemen.

Nachher sprach der Duce über die ausländischen Gerüchte in Verbindung mit den letzten Finanzverfügungen in Italien (Abgabe von 10 Prozent des Aktienkapitals der Unternehmungen). Dafür habe Italien nur ein Licht.

Italien verfüge nur über sein eigenes Vermögen, denn es befehlt dem Kapital, während den scheindemokratischen Staaten das Kapital befehlt. Das künftige Lösungswort des Faschismus sei: „Frieden!“

Herbstkleider, Mäntel, färbt und putzt ARAD, Str. Eminescu 3, Str. Stroescu 12. HOSZPODAR

Widerwettbewerb im Komitat Arad

Die Krader Landwirtschaftskammer veranstaltete am 26. Oktober in Betscha, am 28. Oktober in Chisinez-Cris und am 29. in Zneu Adertwettwerbe zwischen Oberhardt, Sach und Reschiga Pflügen. Die Alleinvertretung für Oberhardt-Pflüge auf dem Gebiete des Banates hat die Timisoara-Firma Weiß und Götter.

Vortrag im Krader Deutschen Haus

Im Krader Deutschen Haus hält am Samstag abends um halb 9 Uhr der reichsdeutsche Professor Dr. Walter Sinden aus Leipzig einen Vortrag über Banater und Siebenbürger Dichtung im reichsdeutschen Sinne. Prof. Sinden war bereits vor drei Jahren in Arad, hielt unzählige Vorträge in Siebenbürgen, der Bukowina und kommt jetzt aus Stambul. Von Arad wird Sinden nach Timisoara und von dort nach dem jugoslawischen Banat fahren.

Flugverkehr Marseille—Algier eingestellt

Paris. Infolge der sich tagtäglich wiederholenden Fliegerangriffe im Mittelmeer wurde der französische Personenflugverkehr zwischen Marseille und Algier bis auf weiteres eingestellt.

Augenläser kaufen ist gar schwer um leichter bei GARDONYI dem Berufsoptiker. Arad, neben der Minoritenkirche.

Braşov bekommt ein neues, modernes Spital

Braşov-Kronstadt. Die Frage eines neuen, modernen Spitals zieht sich bereits seit 10 Jahren. Wie nun verlautet, wird gelegentlich der Einweihung des Krankenkassapalais auch der Grundstein eines neuen, modernen Spitals mit 6 Stockwerken gelegt. Das Spital läßt das Gesundheitsministerium erbauen.

Neues Heilverfahren gegen Paralyse

Neuhof. Der amerikanische Arzt Theo Swebberg hat einen Apparat erfunden, mit dem die Paralyse (Gehirnerweichung), sogar im fortgeschrittenen Stadium geheilt werden kann. — Der Erfinder wurde mit dem Nobelpreis ausgezeichnet.

Alle Drucksorten

in schönster und billigster Ausführung liefert schnell und billig die Buchdruckerei der „Araber Zeitung“.

Ich zerschne' mit dem Kopf



— über die Unzahl von „lehrreichen“ Fällen, die sich bei uns ereignen. Der Fall des Professors Georg Jonescu ist ein besonders lehrreicher Fall. Er hatte außer der Lebensschule nur einige Klassen einer Mittelschule durchgemacht, wirkte trotzdem als Professor an einer Mittelschule. Jonescu hatte es in der Lebensschule gelernt, daß beim Lehrberuf nicht das Wissen sondern das Diplom ausschlaggebend ist. Er fabrizierte sich ein Univeritätsdiplom, auf Grund dessen er zum Professor ernannt wurde. Und er wirkte Jahre lang als Professor, ohne daß seine Vorgesetzten oder Kollegen einen Mangel an Fachwissen wahrgenommen haben würden. Die Verdienstsucht brachte den Schwindler an den Tag. Jonescu wollte viel verdienen und beschaffte Aufenthaltsgewilligungen für Ausländer. Um seinem Auftreten mehr Gewicht zu geben, berief er sich auf sein Diplom. Ein Postzeitbeamter untersuchte das Diplom und entdeckte, daß es gefälscht ist. Nun war es mit der Professorschafft ein Ende und er wird anstatt am Katheder — anderswo sitzen.

— warum unsere Volksführer, die in Wort und Schrift den Grundfaß verkünden: „Schwaben sorget für Nachwuchs“, — nicht auch dafür Sorge tragen, daß die mit viel Kindern und wenig anderem irdischen Gut gesegneten Eltern unterstützt werden. In der Gemeinde Neupanat gebar eine Frau Drillinae. Ein seltenes Ereignis, an welchem unser Gesamtvolk freudigen Anteil nehmen mußte. Die Blätter berichteten ausführlich und wiederholt über den Neupanater Gottesknecht und vermaßen nicht nachdrücklich darauf hinzuweisen, daß der Storch — wie das in der Regel zu geschehen pflegt — die Hausnummer verfehlte, indem er die Drillinae nicht in ein reiches, sondern in ein armes Haus brachte. Die Blätter betonten, daß es am Nützlichsten fehle in der so kinderreichen Familie. Man hört aber nichts davon, daß die vielen, alljubelten an Kinder armen, an Vermögen reichen Schwabenfamilien von ihrem Ueberfluß zur Erhaltung der Neupanater Drillinge etwas abgegeben hätten. Es wäre aber eine große Schande, wenn — besonders bei der heurigen reichen Ernte — eine schwäbische Familie, die dem Volkprogramm entsprechend für Nachwuchs sorgt, diesen Nachwuchs aus Mangel an materiellen Mitteln nicht aufziehen könnte. In allen schwäbischen Gemeinden müßte für die Neupanater Drillinge gesammelt werden!

— wann die Behörden die wiederholt angekündigte Revidierung der Pensionistenliste durchzuführen werden, um es festzustellen, wem ein Ruhegehalt gebührt. Bisher wurde in zahlreichen Fällen durch Zufall, oder auf Grund von Anzeigen festgestellt, daß Leute ohne Berechtigung Pensionen erhielten. Trotz dieser Entdeckung entschloß man sich zu keiner allgemeinen Ueberprüfung. — Nun wurde bei der Staatsanwaltschaft in Klausenburg die Anzeige erstattet, daß eine große Anzahl von Eisenbahnpensionisten niemals Eisenbahnangestellte waren und sich die Pensionsberechtigung erschwindelten. In der Anzeige wird die Summe der von der Eisenbahnverwaltung erschwindelten Beträge auf 50 Millionen Lei geschätzt. — Die Aufdeckung dieses schweren Mißbrauches müßte die Reglerung doch auf den Gedanken bringen, daß es nicht nur in Klausenburg, sondern ganz sicher auch anderswo Pensionisten gibt, die anstatt Pensionen zu beziehen im Keller sitzen müßten.

*) Brautausstattungen, größte Auswahl, billigste Preise bei Deneş & Pollat, Timisoara, 4. Bezirk, gegenüber dem Kloster, 2. Bezirk: Str. 3 August.

Auszeichnung eines Neufiedler Kapellmeisters

Hermannstadt. Der Kapellmeister des hier stationierten Infanterieregiments No. 90, Josef Klein ein Schwabe aus der Gemeinde Neufiedel-Uthel, wurde mit einem jugoslawischen Orden ausgezeichnet.

Zuerst der Thron — dann die Braut

Mussolini durchkreuzt Zittas Pläne.

Paris. „Le Soir“ meldet, daß getw. Kaiserin Zitta im Namen ihres Sohnes Otto von König Viktor Emanuel schriftlich um die Hand ihrer jüngsten Tochter, Prinzessin Maria, angehalten hat.

Auf die Werbung erteilte Mussolini die offene Antwort, daß Otto zuerst auf den Thron gelangen muß, dann erst könne über die Werbung verhandelt werden.

Austausch des amerikanischen Wappentieres.

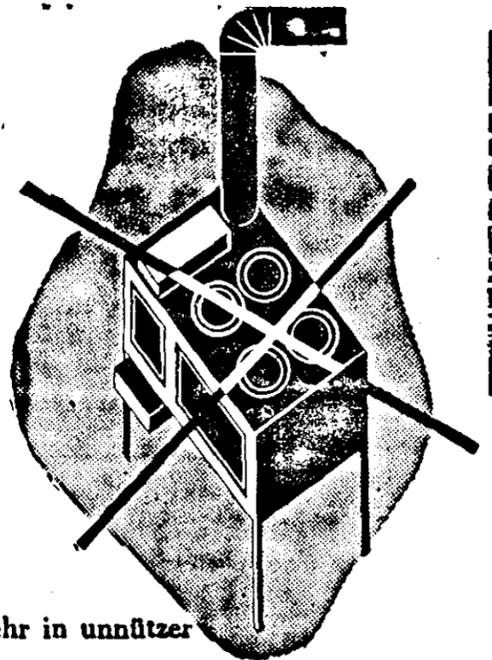
Der Adler im Wappen Amerikas ist vielen Amerikanern ein Dorn im Auge. Der Adler ist ein edliges Raubgetier und paßt nicht zu dem friedlichen Charakter des Amerikaners. Man will diesen Raubvogel aus dem Wappen entfernen und den Truthahn zum amerikanischen Wappentier erklärt werden.

Der Truthahn ist ein echt amerikanischer Vogel, der sich ungeheurer Volkstümlichkeit erfreut, zumal an gewissen Feiertagen der gebratene Truthahn im Hause eines echten und tatkraftigen Amerikaners nicht fehlen darf.

Es gibt aber Leute, die dagegen wettern, daß man einen so einfältigen, über jede Dummheit sich aufblähenden Vogel, wie der Truthahn, zum Sinnbild Amerikas machen will. „Bleiben wir nur beim Adler“, sagen diese. „Der Adler ist stolz und mutig. Das wahre Sinnbild Amerikas!“

Der Adler wird voraussichtlich seine erhabene Stelle als Wappentier behaupten und der Truthahn wird auch in der Zukunft den Festtagstisch der Amerikaner zieren.

Schluss mit den veralteten Methoden!



Verlieren Sie Ihre Zeit nicht mehr in unnützer Weise, vergeuden Sie nicht mehr Kraft, Arbeit und Mühe indem Sie weiterhin auf dem unbequemen Holzherd kochen!

„ARAGAZ“ mit seinen praktischen, bequem und schönen Apparaten steht zu Ihrer Verfügung, um Ihnen die Arbeit im Haushalt zu erleichtern und Ihnen Ersparnisse an Zeit und Geld zu bringen.

I. M. A. S. A.
Intrepr. de Maşini și Automobile S. A.
Arad, Calea Radnei No. 89.
Telefon 15-94.

KEIN HAUSHALT OHNE
ARAGAZ



Bestehen Sie ausdrücklich auf „OLLA“ Gummi..!

Patriotismus des Obersten Petrescu in Ziffern:

24 Millionen in einem Jahr an Gehalt und Provisionen bei den Reichiza-Werken verdient

Bucuresti. Im „Unversul“ wird gegen den pensionierten Oberst Petrescu die Anklage erhoben, daß er bei den Reichiza-Werken — man weiß nicht recht unter welchem Titel — in eine leitende Stelle auf 6 Jahre gewählt wurde mit einem Jahresgehalt von 600.000 Lei. Weiter wurden ihm auf die Dauer seiner Anstellung vertraglich 0,3 Prozent vom Nettogewinn und außerdem 0,7 Prozent des Gesamtwertes aller staatlicher Heeresbestellungen zugesichert. Das Einkommen des Obersten Petrescu belief sich aus dem Gehalt und den Lantie-

uen in diesem Jahr auf über 2 Millionen. Außerdem verdiente er nach Heeresaufträgen im Werte von 3 Milliarden 220 Millionen noch 22 Millionen 540.000 Lei. „Unversul“ führt noch den Umstand an, daß Oberst Petrescu ein leitendes Mitglied der unter Leitung des getw. Ministers Junian stehenden „Radikalen Bauernpartei“ ist. Man kann sich's vorstellen, welche Gefühle dieser Führer den Bauern entgegenbringt, der das Herz hat, von der Aufrüstung des Heeres einen so ungeheuren Gewinn herauszuschlagen.

Dr. Schacht hat die Stelle als Reichswirtschaftsminister niedergelegt.

London. Laut Bericht des „United Press“ hat Reichsbankgouverneur Dr. Hjalmar Schacht seine Abtänkung in seiner Eigenschaft als Reichswirtschaftsminister bereits am Montag eingereicht. Seine Stelle als Reichsbankgouverneur behält Dr. Schacht aber weiter.

*) Das beste Versäugungsmittel für Ihre Haut — ist die ausschließliche Verwendung von welchem Wasser. Darum nehmen Sie zu Ihrem täglichen Waschwasser stets einen Pufsch von Mad's Kaiser Borag. Es ist nur in der roten Schachtel, niemals ausgewogen!

Diamanten als „Muster ohne Wert“

Belgrad. Der Briefträger Theodor Batin bemerkte vor einigen Tagen in einem angerissenen Koubert mit der Aufschrift „Muster ohne Wert“ einen glänzenden Stein. Er öffnete das Koubert und sah, daß er Diamanten enthalte. Die Habfucht übermannte das Pflichtgefühl und er bestellte die Diamanten für sich. Beim Versuch, die Edelsteine einem Juweller zu verkaufen, erwiderte den Briefträger das Verhängnis, denn der Juweller verständigte die Polizei und so kam die Sache an den Tag. Die Polizei konnte den Adressat nicht ermitteln, da der Briefträger das Koubert vernichtete und den Namen angeblich vergessen hat. Es ist wahrscheinlich, daß auf diese Weise zahlreiche Diamanten, nach welchen ein hoher Zoll zu zahlen ist, ins Land geschmuggelt wurden.



Hohner Harmonikas u. alle Musikinstrumenten

laufen Sie am besten und billigsten aus erster Hand bei der einzigen Banater Hauptvertretung

A. BRAUN

Timisoara I., Eugen de Savoya-Gasse Nr. 10.

Größte Musikinstrumenten-Industrie und -Niederlage des Landes. Spezialwerkstätte für Reparaturen aller Art. — Riesige Auswahl. Verläufe auch in Katen.

Der romänische Cagliostro

Der schöne „Gheorghe“ der größte internationale Hochstapler der Gegenwart

Die ganze Welt als Dieb und Heiratschwindler durchwandert

Paris. In der französischen Hauptstadt starb im Alter von 37 Jahren Gheorghe Manolescu, der größte internationale Hochstapler der Gegenwart.

Der internationale Hochstapler entstammte einer sehr angesehenen Gagarer Familie und sollte Marineoffizier werden, doch konnte er sich Disziplin der Militärschule nicht fügen und entfloh aus dieser nach Konstantinopel, wo er Straßenverkäufer wurde. Bald trieb ihn sein unruhiges Blut nach Athen. Dort wurde er der Geliebte einer Kabarettkiva, die von ihrem Freunde besessen erschossen wurde. Als 17-jährigen Irrenen wir den „schönen Gheorghe“ in Paris, wo er sich als Taschendieb und im Juwelenraub spezialisierte.

Als 18-jähriger verflücht er über ein bedeutendes Vermögen, kaufte sich ein Haus an, hatte einen Knecht und ein Heer von Dienern.

Ein Jahr später erloschte ihn ein Juwelier beim Juwelenraub. Als er nach 4 Jahren das Gefängnis verließ, begab er sich mit dem Reste seines Vermögens nach Monte Carlo und von dort nach Amerika, wo ihn eine reiche Amerikanerin mit 37.000 Dollar beschenkte, wozu er noch 17.000 gestohlen hat. Mit diesem hübschen Vermögen gab er sich dann in Chicago als den „Herzog von Otranto“ aus.

Hier hätte er nur seinen kleinen Finger rühren müssen, um eine Dollarprinzessin als Ehegattin heimzuführen, aber sein Abenteuererblut trieb ihn auf die Insel Hawaii im Stillen

Ozean. Von hier mußte er jedoch bald flüchten,

um dann in Japan aufzutauhen, wo er in diplomatischen Kreisen und den vornehmsten japanischen Familien eine Rolle spielte.

Noch gingen seine Dollars bald zur Neige. Sein Weg führte ihn nun nach von. Hier bekam er bald wegen Diebstahls 8 Monate. Freitags da erschien er wieder in Monte Carlo, wo er von einer reichen Ungarin mit einer prächtigen Villa beschenkt wurde. Nachdem er sich ihren unschätzbaren Brillantschmuck „angeeignet“ hatte, floh er in die Schweiz.

Unterwegs machte er als angeblicher

romänischer Grundbesitzer mit dem deutschen Grafen Wibling von Königsberg und dessen Tochter Angelika die Bekanntschaft, die er auch heiratete.

Nach einiger Zeit entwendete er einem Engländer 50.000 Pfund und da er sich als „Aleptomaniker“ verstellte, brauchte er

bloß 6 Monate sitzen, die Ehe aber wurde getrennt.

Nun setzte er seine Laufbahn als Hochstapler und Heiratschwindler fort, bis er wieder in Paris landete, wo er mit der reichen Pauline Paulette in deren Kasteil bis zu seinem jetzt durch Blutkrankheit erfolgten Tode lebte.

Ich bin von meinem Magen- und Darmleiden, — welches mich jahrelang quälte — nach Verbrauch von 3 Flaschen Gastro D. geheilt

*) und empfehle es jedem in bester Absicht, der an dieser Krankheit leidet, wie auch mir solche Personen dieses Heilmittel empfohlen haben, die erfolgreiche Wirkung damit erzielten. Ich danke herzlich dem Herrn Apotheker Thois, Hochachtungsvoll Frau Elena Vaslescu, Bucuresti, Str. Gheorghe Popescu No. 8.

Das weltberühmte amerikanische Gastro D. ist nicht ein einfaches Abführmittel, sondern ein Heilmittel, das bei Magen- und Darmstörungen, Leber- und Nierenkrankheiten, bei Ueberfluß an Magensäure, Krämpfen, Magenbrennen, Aufstoßen, Blähungen und jedweden Verdaunungsstörungen außerordentlich gute Wirkung erzielt

Gastro D. ist erhältlich in Apotheken und Drogerien, oder zu bestellen gegen Nachnahme von 135 Lei bei Apotheke Thois, Bucuresti, Calea Victoriei 124

Erleichterung der Weinausfuhr

Bucuresti. Bis her konnten Weine aus Griechenland, Jugoslawien und Italien unter günstigeren Bedingungen in die Tschechoslowakei eingeführt werden, als die romänischen. Gelegentlich der Wirtschaftskonferenz der Kleinen Entente in Trenschitz Teply haben die Vertreter der Tschechoslowakei versprochen, daß die romänischen Weine künftighin dieselben Begünstigungen genießen werden, wie die oben erwähnten.

Zeitung durch Rundfunk übertragen

Newport. Zum ersten Male ist es in der Geschichte der drahtlosen Bilderübertragung gelungen ein Verfahren zu erfinden, welches die Übertragung einer ganzen Zeitungsseite samt Text und Bildern ermöglicht. Die ersten Versuche waren vollkommen befriedigend. Mit einem Empfangsapparat zu dem bestehenden Bildrundfunkempfänger, der nur 50 Dollar kostet, ist es möglich eine ganze Zeitungsseite leserlich zu empfangen.



Ein altes Sprichwort sagt: „Gesunde Seele in gesundem Körper“

Es ist noch immer nicht zu spät, wenn Sie die „Koll. Nikolaus Blutreinigungspillen“ ausprobieren, denn diese geben Ihnen vorzubereiten, neuen Organismus die Gesundheit wieder.

Die Koll. Nikolaus-Blutreinigungspillen reinigen den Organismus von der Schlacke der Verdauung, ernähren die Schleimhaut der Gedärme, reinigen die Blutgefäße, befeuchten die Magenschleimhäute, heilen die Darmträgheit, die Blutdrucksenkung, Kopfschmerz und die durch Galle verursachte Blähung, die Magenverstopfung und die übermäßige Magensäure. Ihre besondere Wirkung auf die Leber und Galle bedeutet für den an Leber- und Gallenleiden laborierenden Menschen eine wahre Wiederbelebung.

Eine Packung zu 20 Stück kostet Lei 20, zu 50 Stück Lei 40 Postporto Lei 10. Der Betrag kann auch in Briefmarken eingeschickt werden.

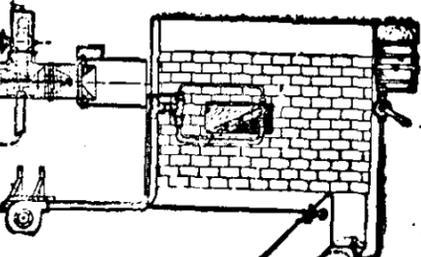
Handverleiher: Leopold Schul, Apotheke zum Heiligen Nikolaus, Fabrikverleiher: Dr. Erna-Creme, Timisoara 2. Bezirk, Strada Mareşal Joffre No. 3.

Athletische Wettkämpfe in Refasch.

Wie uns aus Refasch berichtet wird, wird dort am Sonntag, den 31. Oktober die Fünfkampfmehrschritt des Banater Sportbezirks ausgetragen und zwar Senioren- und Jungmannschaften. In Sportreisen sieht man diesem Kampf mit Spannung entgegen und erhofft die Verbesserung einiger Rekorde. Die siegreiche Mannschaft wird einen schönen Pokal bekommen. Die Veranstaltung liegt in Händen des bewährten Sportmanns Nikolaus Kappler.

Schwere Unruhen in Französisch-Marokko

Paris. In Französisch-Marokko hat eine nationale Bewegung eingesetzt, die zu schweren Unruhen führte. Mehrere Führer wurden verhaftet, was nur Öl auf's Feuer war. In der Stadt Agag kam es gestern zwischen der Bevölkerung und der Polizei zu einem blutigen Zusammenstoß, der mit 4 toten und 20 verletzten Arabern endete. Die Unruhen in Marokko stehen mit den in Palästina im Zusammenhang.



Heizungseinrichtungen liefert und montiert prompt

Hirschl & Comp.

Timisoara III., Str. Treboniu Laurean 4. Telefon 16-76.

Rechnung ohne den Wirt

Romänischer Weizen kann nicht in die Tschechoslowakei

Bucuresti. Der Getreidebewertungsausschuß erteilte vor kurzem die Bewilligung zur Ausfuhr von 7000 Waggon Weizen in die Tschechoslowakei. Nun stellte es sich heraus, daß das tschechoslowakische Getreidemonopolamt die Einfuhr dieses Weizens verweigerte.

Wieder Drillinge

In der Banater Gemeinde Bertlanosch hat die Gattin des Ziegelfabrikarbeiters Adalbert St. Drillinge — 3 Mädchen — und in der Wolbauer Gemeinde Regresti, die 30-jährige Bäuerin Oksana Mocanu Drillinge zur Welt gebracht.

Advertisement for FORTUNA Damenkonfektion, Arad, Piata Avram Iancu 1. HAT IHRE PREISE HERABGESETZT auf die Dauer des Marktes. Überzeugen Sie sich davon. Einkaufsstelle der Consum- und Inlesnirea-Mitglieder.

Bloßfüßige Schulkinder

Eine dieser Tage vorgenommene Kontrolle hat die bedauerliche Tatsache ergeben, daß es eine beträchtliche Anzahl von

Schulkindern gibt, die auch jetzt noch bloßfüßig zur Schule gehen. Aus dem einfachen Grunde, weil sie keine Schuhe haben und die Eltern nicht imstande sind, ihnen solche zu beschaffen. Es wäre angebracht, wenn die Herren Lehrer und Lehrerinnen auch in ihren Klassen bezugsfähig Umschau hielten und die Aufmerksamkeit der einzelnen Vereine oder Volksgemeinschaft auf diese Umstände lenken würden. Viele Hunderttausende

Leit werden für Politik und Vereinstätigkeit ausgegeben, so daß es gewiß keine große Sache ist, wenn man endlich einmal etwas Vernünftiges tut u. arme Kinder, noch ehe der Winter hereinbricht, mit Schuhen u. warmen Kleidern versorgt. Bei diesem Wert zeige jeder, besonders die ansonsten so Großgünstigen, was sie können.

*) Winterneuheiten für Damenmäntel, große Auswahl, billigste Preise bei Venes & Pollak, Timisoara, 4. Bezirk, gegenüber dem... 2. Bezirk: Str. 3 August.

Das dritte Meisterwerk aus der Schlagler-Serie der URANIA (Arad):

WEISSE SKLAVINNEN

Schneidnisse des internationalen Mädchenhandels. Nur das Leben schafft solch aufregende Ereignisse. Nutziges Unternehmen der franz. östlichen Filmkunst!

Käthe Nagy in der dankbarsten Rolle ihrer Karriere. Suzo Prim, Jules Berry. Vorstellungen um 3, 5, Viertel 8 und halb 10 Uhr. Nur für Erwachsene! Frische Nachrichten! Telefon: 12-32.

Schwere Buße für die eigene Dummheit.

Glogowaker Landwirt zu einem Jahr verurteilt weil er betrügerischen Zigeunern zur Erzeugung von Falschgeld 76.000 Lei gutes Geld gegeben hat.

Arad. Wie seinerzeit berichtet, wurde gegen den Landwirt Peter Konrad u. noch andere Bewohner aus Glogowak sowie gegen die Zigeuner Geora Carpati, Vascu und Nabel Sandl das Strafverfahren wegen versuchter Falschgeldherzeugung eingeleitet und auch mehrere Personen verhaftet.

Im Laufe der Untersuchung hat es sich ergeben, daß nur Peter Konrad und die drei Zigeuner in die Angelegenheit verwickelt sind. Bei der heute stattgefundenen Verhandlung sagten die Zigeuner aus, daß sie niemals falsches Geld erzeugen wollten, da sie weder Werkzeug, noch die Fähigkeit hierzu hatten. Ihnen war es nur darum zu

tun, durch Vorkäufung ihrer Fähigkeit zum Erzeugen von falschem Geld — je mehr echtes Geld herauszulocken. Dies sei ihnen auch gelungen, da der „Schwabe“ in Raten 76.000 Lei hergab.

Der durch seine unglaubliche Dummheit ins Unglück geratene Konrad wußte zu seiner Entschuldigung gar nichts vorzubringen. Der Gerichtshof verurteilte ihn wegen beabsichtigter Erzeugung von Falschgeld zu einem Jahr Kerker und 2000 Lei Geldstrafe. Die Zigeuner wurden wegen Betrug zu je 1 1/2 Jahren Kerker und je 3000 Lei Geldstrafe verurteilt.

Reine Kirchweihbuben in Vertianosch

Aus Vertianosch wird uns geschrieben: Sonntag den 24. Oktober wurde bei uns die Kirchweih gefeiert. Eigentlich sollte sie gefeiert werden, da es aber keine Kirchweihbuben gegeben hat, herrschte auch keine Kirchweihstimmung. Die Ursache, daß das Kirchweihfest nicht nach altem Brauch begangen wurde, ist in der politischen Beteiligung der Jungen zu suchen. Die Gegenstände sind so groß unter den Jungen, daß sie sich nicht einigen konnten.

*) Wissen Sie auch schon, daß die Winterstoffe in größter Auswahl liegt bei Denez & Pollak, Timisoara, 1. Bezirk, gegenüber dem Kloster, 2. Bezirk: Str. 3 August, laufen können!

Ueberschwemmung in Bosnien

Belgrad. Durch eine von Wolkenbrüchen hervorgerufene Ueberschwemmung in Bosnien und Montenegro wurden Riesenschäden verursacht. In der Umgebung von Mostar allein wurden 108 Wohnhäuser weggeschwemmt.

Einladung der Einjährigen.

Das Ergänzungsbezirkskommando gibt bekannt, daß die Einjährig-Freiwilligen des Jahrganges 1938 zwischen dem 1. und 10. November einzurücken haben.

Schulbauten in Timis-Torontal.

Der Schulausschuß des Komitates Timis-Torontal hat den Bau von neuen Schulen in folgenden Gemeinden beschlossen: Belintz, Schebel, Wessac, Kerau, Lunga, Gottlob und Fescau.

Gemeinderichter aus politischen Gründen ermordet.

Bucuresti. In der Gemeinde Beresti (Komitat Botofani) töteten die cugilischen Führer Brüder Dimitrie und Basile Nitescu den Gemeinderichter Corbureanu im Ausflusse eines politischen Streites mit mehreren Messerschlägen.



Draußen ist ein Hündewetter.

— Da trinkt man gerne noch eine Tasse guten, heißen Kaffee. — Das kann man auch bei der größten Sparsamkeit ruhig tun, da der aromatische, wohlschmeckende Kathreiner mit Aecht Franck so billig ist, dass eine Tasse Kaffee gar keine Rolle spielt!

Die Wirtschaft bei der Krankenkassa

Den Kleinen Leuten wird das Handwerkzeug wegen Rückständen verkauft. — Die Telephongesellschaft schuldet 12 Millionen.

Bucuresti. Das Blatt „Voruna Breme!“ behandelt die Zustände bei der Krankenkassa und weist darauf hin, daß bei Eintreibung der Beiträge zweierlei Maß angewendet wird. Die Kleinen Leute müssen pünktlich zahlen und man verkauft ihnen, falls sie nicht zahlen (in den meisten Fällen können sie nicht zahlen), sogar ihr Handwerkzeug.

Den Großen gegenüber wird aber

mit fahrlässiger Milde vorgegangen. Daher kommt es, daß die Krankenkassa ungeheure Rückstände hat. So schuldet allein die Telephongesellschaft, eine Gründung des Dollarmillionärs Morgan, 12 Millionen an Krankenkassengebühren. Das Blatt fragt, warum die Krankenkassa die Telephongesellschaft schon, etwa darum, weil diese ihre Abonnenten absolut nicht schon?

Lehrerversammlung in Großjettscha

Am Sonntag den 24. Oktober hat in Großjettscha eine Lehrerversammlung des Billeber Lehrkreises, — die erste im neuen Schuljahr — stattgefunden. Präses Anton Klücker aus Großjettscha begrüßte die aus Billeb, Vertianosch, Lenauheim, Alexanderhausen, Reustel und Kleinjettscha erschienenen Lehrer. Nachmittags hat ein Schulfest stattgefunden, an welchem auch die Eltern teilgenommen haben. Die nächste Lehrerversammlung wird in Lenauheim abgehalten.

LUSTER

Elektrische Beleuchtungskörper kaufen Sie nur „IFA“ Fabrikat. — In jeder Stadt Vertretungen. In Arad direkt aus der Fabrik!

Autobusspesen werden vergütet.

ARAD, Calea Aurel Vlaicu 67. Telefon No. 1178.

Herbstkleider, Mäntel, färbt und putzt

Das modern eingerichtete Unternehmen des

ALEXANDER KNAPP ARAD

Sir. Brathom 11.

Str. Ep. Rabu 10.

Herrnartikel und Zugehöre bei

ADAM.

STOFFWARENMAUS Arad,

(gew. Bohus-Palais)

Consum u. Inlesuirea Mitglied

kommen die Diener mit den Körben, in die Ihr legen werdet, was Ihr für die Tafel beizusteuern habt. Es ist schon alles ausgeteilt. Euch, Herr Nachbar, treffen zwei fette Hähnen, wenn sie auch gerade nicht ganz so schwer sind wie Ihre und — Eure Entschlüsse.“ Damit knirschte die Kleine und sprang zur Haustür hinaus. Nachdem sie alle herzlich begrüßt hatte, folgte Lauretta.

Die Sonne warf ihren feierlich-friedlichen Mittagschein in Straken Ravenna, als ein Zug von jungen Leuten, Männer, Frauen und Mädchen aus den besten Bürgergeschlechtern die Strada nuovo herabkam und vor dem Hause Cornelli's hielt, um diesen selbst, Bianca und David abzuholen. Alle waren sonntäglich, zumeist in hellen Farben, doch ohne Prunk, ich möchte sagen fröhlich gekleidet, nur die schönen Haare der Frauenzimmer waren mit unerkennbarer Absichtlichkeit geordnet, mit elfenbeinernen Kämmen hochaufgesteckt, oder sie hingen in silberdurchflochtenen Zöpfen über die Schulter herüber, während sie bei Anderen, zum Beispiel bei Weinhändlers blonder Grisehba, als Vöden im Winde flatterten.

Meister Cornelli trat auf die Treppe heraus, freundlich von allen begrüßt, grüßte er freundlich alle wieder: „Ich halte noch ein paar Stunden Siefta“, rief er hinab, „wie das eure Alten gewiß auch tun werden. Abends, wenn es kühl geworden ist, kommen wir alle zu Euch hinaus. Ich hoffe, ein paar Krüge Wein werdet Ihr uns wohl übrig lassen. Die zwei fetten Hähnen sind auch schon draußen, Du Selbstnäbelchen!“ setzte er zu Grisehba gewendet, hinzu.

„Ganz gut!“ erwiderte diese, „jetzt gib aber auch Dein Rüklein heraus.“

„Hier ist es schon!“ lachte Bianca, welche soeben mit David aus der Haustür trat und Hand in Hand mit diesem über die Stufen hinabsprang. Herzlich bewillkommten sie ihre Freundinnen.

„Nichts da!“ rief Grisehba, David von Bianca's Seite drängend. „Nur Gleich und Gleich gesellt sich gerne.“ Sie und Lauretta nahmen Bianca in die Mitte, die Mädchen bildeten mit verschlungenen Armen eine geschlossene Reihe. Die Männer formierten sich in gleicher Weise und Grisehba wendete sich zu dem hinter ihr marschierenden David, mit der spöttischen Bemerkung:

„Fein manierlich schreitet man durch die Stadt; erst im Wasche draußen — Signor Ledesco — beginnt das Fest. Und auch dort erst — je nachdem!“

Meister Cornelli stand auf der Treppe oben und blickte dem bunten bewegten Schwarme nach, dessen munteres Geschwätz, je mehr er sich entfernte, zuletzt nur wie das Gezwitscher einer vorbeigeflogenen Vogelschar zurückklang. Einige junge Leute, welche in der letzten Reihe gingen, hatten Lauten u. Mandolinen an bunten Seidenbändern über den Rücken hängen. Man erkannte an allen, an jeder und an jedem, daß man eine Gesellschaft vor sich hatte, welche es sich ernsthaft vorgenommen hatte, fröhlich zu sein. (Fortsetzung folgt.)

Goldschmiedskinder

Roman von Julius von der Traun.

(12. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Die Aermste griff mit ihrer wachsblichen Rechten, zwischen deren Fingern schon die bläulichen Schatten des Todes waren, in das Kästchen, warf all den Kram von Amuletten und Talismanen geringeltartig auf die Decke, bis ihr diese goldene Kapsel, die vor Dir liegt, in die Hand geriet. „Gib mir Deine Hand, Liebes Kind!“ sagte sie, denn sie vermochte aus Schwäche die Lage ihres Körpers nicht mehr zu verändern, brücte das Kleinod in meine offene Rechte, schloß mir meine Finger darüber zu und brachte mit großer Anstrengung die Worte hervor: „Das behalte, es war mein bester Talisman. Er hielt mich am längsten über den schwarzen Fluten, in denen ich jetzt versinke. Eine Nacht ist über allen Kräften, sie hat mir nie wohlgewollt. Dir sei sie gnädig! Trage dies Amulett. Wenn Dich aber dennoch Unheil überfällt, dem Du nicht Widerstand zu leisten vermagst, dann nimm es von Deiner Brust zum Zeichen Deiner Trauer und Ergebung, lege es aber auf das, was Dir von allem das Liebste ist. Nur so kannst Du das Schicksal verfühnen.“ — Sie, schwieg erschöpft. Mein Vater, der immer ein Feind alles Aberglaubens war, wie er sich ausdrückte, wollte mir der Mutter letzte Gabe — er meinte, sie sähe das nicht — aus der Hand nehmen. Die Sterbende aber hob den Finger drohend gegen ihn auf, er ließ seine Rechte los, meine Mutter lächelte zufrieden — noch ein tiefer Atemzug und — sie war tot.

David war tief ergriffen von dieser Erzählung, von dem erneuerten Schmerz des Mädchens und von der neuerlichen Regung jener schwarzen Flügel, die vernehmbar über dem Gemüthe des armen Kindes rauschten. Da ergriff Bianca das Kistlein, an dem die goldene Kapsel mit dem beschriebenen Carneole befestigt war, und hing es David um den Hals.

„Was beginnst Du?“ rief der junge Mann erschreckt.

„Ich folge dem Räte meiner Mutter!“ erwiderte Bianca. „Es ist ein Unglück über mich gekommen, dem ich nicht widerstehen kann. Ich traure und in stiller Ergebenheit lege ich den teuren Talisman auf das, was mir von allem das Liebste ist.“

„Welches Unglück? Sprich Bianca.“

„Mein Vater will mich noch in dieser Woche zu meiner Tante nach Faenza führen und Du — bleibst hier.“

„Was suchst Du dahinter? Will Dich Dein Vater nicht wieder so zurück bringen?“

„Allerdings versprach er, nach einigen Wochen mich wieder zurück zu holen, wie er das noch immer getan, so oft ich bei der Tante brü-

Einbruch in Vertianofsch

Wie man uns aus Vertianofsch berichtet, drangen derzeit noch unerforschte Täter in das Spezereigeschäft Paul ein, indem sie die Außenwand des Magazins durchbrochen und von dort in das Geschäftslokal gelangten. Am Morgen entdeckte der Kaufmann, daß ihm Ware im Werte von 8000 Lei und 2000 Lei Bargeld gestohlen wurden. — Die Gendarmerie hat die Nachforschungen eingeleitet.

Hofjagd in Banloc

Wie aus Delta gemeldet wird, wurde auf dem Gut der Königin Elisabeth in Banloc eine Hofjagd veranstaltet, an welcher König Karl II., Thronfolger Michael, Prinzregent Paul von Jugoslawien, Prinz Karl von Belgien, Prinz Friedrich von Hohenzollern-Sigmaringen und andere Würdenträger teilgenommen haben.

Einigung über die Durchführung des Arbeitsschutzgesetzes

Bucuresti. Laut Meldung des „Timbul“ kam zur Unterbringung des romanischen Elementes eine endgültige Einigung zustande. Die Vertreter der Industrieunternehmungen haben gemeinsam mit Handelsminister Dr. Valer Pop die Notwendigkeit der Unterstützung des romanischen Elementes festgestellt und beschlossen, daß die Industrieunternehmungen das Arbeitsschutzgesetz

ohne einen bestimmten Termin mit Berücksichtigung der einzelnen Gebiete und der völkischen Gegebenheiten durchzuführen und zur Unterbringung des romanischen Elementes eine Zentralkanzlei errichten werden. Die Arbeitssuchenden werden sich mittels eines Gesuches an diese zu wenden haben, im Wege welcher sie dann bei den einzelnen Unternehmungen angestellt werden. Die Arbeiter und Beamten werden im Verhältnis der eingelaufenen Gesuche in verschiedenen Industriezweigen untergebracht.

*) Die modernste Seide für Kirchweihkleider in größter Auswahl, billigste Preise bei Deneş & Pollat, Timisoara, 4. Bezirk, gegenüber dem Kloster, 2. Bezirk: Str. 3 August.

Ausgezeichnete Traubenernte in Siebenbürgen

Hermannstadt. Die Traubenernte hat im Weingebiet begonnen. Das Ergebnis ist qualitativ und quantitativ ausgezeichnet. Die beste Ernte zeigt in den Weingärten von Neumarkt, Großpolde und Langatin.

Für Herbst und Winter!

Herrenstoffe

für Anzüge, Ueberzieher und Wintermäntel am billigsten im größten Spezialgeschäft

Rabang & Schneider

Timisoara L, Plaza Bratianu, Ecklokal im h. k. Hofpalais.

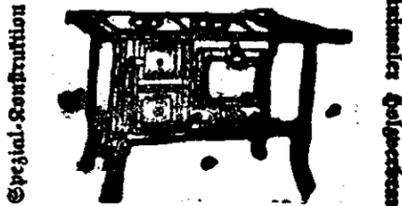
CORSO-KINO, ARAD.

Sonntag halb 12, 3 (Matinee), 5 Viertel 8 und Viertel 10 Uhr:

IN PARIS HABE ICH MICH IN DICH VERLIEBT

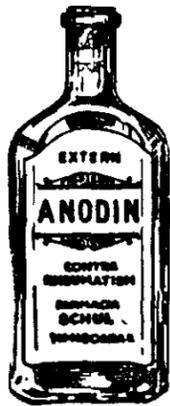
Claudette Colbert — Melvyn Douglas. Das heiterste, eleganteste, geistreichste Lustspiel der neuen Saison. Deutschsprachiger Film.

DIE FREUDE DER HAUSFRAU



Sparherde ELITE
in massiver, weißer Email-Ausführung mit feuerfester Schamotte-Auskleidung.
SZANTU, Oradea

Zephir-Ofenfabrik. Eßlinger Holzcolläden. Stahl-Wellblechrolläden. Verlangen Sie kostenlose Preisliste!



Rheuma, Gicht, Ischias, Gelenkschmerz

Sind schmerzliche Krankheiten, die sehr verbreitet sind und in verschiedenen Erscheinungsformen auftreten. Schmerzen, die in den Gelenken und Muskeln auftreten, geschwollene Gelenke, vergrößerte Lymphknoten, Schwellungen in allen Körperstellen, ja sogar das Nachlassen der Sehkraft sind die Symptome der Gicht- und der rheumatischen Erkrankung. So verschiedene Erscheinungsformen der Krankheit hat, so viele Behandlungsmethoden und Arzneien, Präparate und Salben empfiehlt man den leidenden Kranken gegen die Schmerzen. Die meisten von diesen Präparaten helfen nicht, sie lindern höchstens die Schmerzen. Demgegenüber ist das ANODIN-EINIMMENT das verlässlichste Einreibungsmittel bei den angeführten Krankheiten, denn die auf wissenschaftlicher Grundlage beruhenden Arzneibehandlungen garantieren seine vorzügliche Wirkung.

Das Anodin-Einiment enthält das sachmännlich verarbeitete Schutgift der Bienen und Ameisen, außerdem ätherische Öle, Kolofoniumextrakte von asiatischen Pflanzen und Terpene.

Bei allen chronischen Leiden sind auch die Anodin-Tabletten zu empfehlen, weil sie durch die innerliche Verabreichung die Heilung rascher und robuster bewirken.

Das Anodin-Einiment kostet 20 Lei. Anodin-Tabletten 45 Lei. Postlesten 15 Lei. Hauptvertriebsstelle: Leopold Schul, Apotheker zum „Heiligen Nikolaus“, Fabrikvertriebsstelle der Erna-Creme: Timisoara, 2. Bezirk, Strada Marial Joffe No. 5.

50%-ige Fahrpreisermäßigung auf der Arader Gebirgsbahn.

Die Direktion der Arader Gebirgsbahn gibt bekannt, daß sie den Besuchern des Arader Marktes vom 29. Oktober bis zum 2. November auf allen Linien der Gebirgsbahn eine 50%-ige Fahrpreisermäßigung gewährt.

Kachelöfen, Sparherde

in großer Auswahl am billigsten zu haben, sowie Umgehungen, Reparaturen u. Fabenarbeiten bei

MAURER & Comp.

Arad, Bul. Reg. Ferdinand 27 (Kneffelsh.)

Eröffnet wurde das neu umgebaute CAFE-RESTAURANT

AUER

Arad, Strada I. O. Duca Nr. 3, in der gew. Madar Bar. Jeden Tag bis morgens offen. — Um gefl. Unterfützung ersucht mit Hochachtung Johann Auer, Restaurateur

ben war. Ich bin auch immer gerne zu der guten Frau gereist. Sie ist die einzige Schwester meiner verstorbenen Mutter, sie ist reich, hat nur einen Sohn, meinen guten Vetter Alberto, und will mir immer alles schenken. Diesmal erschraut ich aber, als mein Vater mir die Reise ankündigte, ich erschraut bis in den tiefsten Grund meines Herzens hinein. Eine trostlose Ahnung bemächtigte sich meiner, es ist mir, als ginge ich nach Faenza in eine andere Welt, um aus derselben nach Ravenna zurückzukehren — in eine Welt, die mich nichts mehr kümmern, in der kein Platz mehr anzutreffen sein wird für mich.

„Du Narrchen“, versetzte David, „Du hast von Deiner Mutter franke Nerven geerbt, die werden wohl noch zu hellen sein. Du gehst nach Faenza und wenn Du heimkommst, trifft Du alles und alle wieder, wie sie waren. Ich will Dir in der Zwischenzeit ein Ainglein schmieden und fassen, wie wirs in Deutschland den Mädchen geben, die wir recht herzlich lieb haben. Von blauen Steinen soll ein Bergknechtel darauf sein, wie auf jenem Ainglein, das ich vor zwanzig Jahren Deinem Mähmchen Johanna gab; sie war noch ganz ein Kind.“

„Ein Kind bin ich nicht mehr“, sagte hierauf Bianca, nicht ohne Nachdruck. „Deinen freundlichen Worten zu Liebe will ich meine trüben Ahnungen niederkämpfen und auf Dein Ainglein mich freuen, wenn Du's in guter Meinung mir gibst. Du mußt mir aber versprechen, meinen Talisman zu tragen, bis ich Dir denselben abfordere.“

„Das will ich gerne“, versicherte David, „wenn Du darin eine Beruhigung findest.“

„Würdest Du dies nicht tun —“

„Aber Bianca!“

„Ober würde ich Dich bei meiner Rückkehr nicht wiederfinden —“

„Wer denkt denn an solches?“ unterbrach sie abwehrend David.

„Nicht wiederfinden“, fuhr Bianca unaufgehalten fort, „so habe ich Dir jetzt, und wäre es zum Abschiede für das ganze Leben, nichts Besseres zu sagen, als mein Mähmchen Johanna zu Dir sagte, als es in Deines Vaters Garten zu Auasburra Abschied von Dir nahm: Ich wünsche Dir zu allem, was Du beschließt, Glück und Segen, nie anderes!“

Die David diese Rede zu beantworten im Stande war, erlangten vom Hausflur heraus die Wechselreden eines lebhaften, doch wie es schien, ganz heiteren Rankes. Es waren zwei Mädchenstimmen, die eine ein wohlklingender Alt, welcher mit neckischer Gravität sich vernehmen ließ, die andere ein rascher, sprunghafter Discant, dessen Neben zum Schlusse in ein mutwilliges Lachen zerfloßen. Meister Cornelis' Grundbaß leistete den Weiden phlegmatischen Widerstand. David war diese Unterbrechung höchst willkommen.

„Was ist da unten los?“ rief er. „Laß uns Deinem Vater zu Hilfe kommen“, und sprang mit Bianca, welche ihm folgen mußte, die Stiege hinab. Unten traf er auf zwei Gespielinnen Biancas. Die Eine trug das schwarze Haar in zwei ernsthaften Zöpfe gebunden, welche lang und schwer über ihre Schulter herüberlagen, das blonde Haar der

Anderen quirkte in zahlreichen reglen Böckchen den Nacken hinab und über die Stirne herein. Die Eine war Baumeisters Lauretta, die Andere Weinhändlers Grisehda.

„So recht!“ Hier kommt sie selber, Nachbar Brummbar“, sagte Lauretta mit ihren netten Fingern schmeichelnd unter Meister Cornelis' Kinn wegfahrend. „Höre doch, Bianca, was Deinem Vater einfällt. Du sollst übermorgen nicht mit uns in die Pineta. Ist nicht Maria Verkündigung bereits vorüber? Streichen nicht schon seit acht Tagen die blauen Schwalben pfeifend durch die blühenden Gebüsch? Haben wir nicht die holden Frühlingboten in ihren Waldpalästen draußen noch jedes Jahr begrüßt mit Jubel und Schmaus, Erzählung alter lieber Geschichten, mit Lautenklang, Liedern und Tänzen im hellen Mondenschein. Und diesmal sollst Du nicht dabei sein.“

„Ich will aber gerade übermorgen mit ihr zu ihrer Tante reisen nach Faenza.“

„Das tut Ihr ja jedes Jahr, Ihr sollt es auch heuer wieder tun, Nachbar Cornelis“, eiferte Grisehda. „Muß das aber gerade übermorgen sein, habaha! Das wäre mir ein Eigenstimm! Ist Eurer Bianca ein froher Tag von Schaben oder versteht Ihr dem armen Kinde frohe Tage nach Duzenden zu machen wie goldene Kettenglieder? Bleibt sie nicht das Mäulchen ohnedies nur allzu oft krumm! Reist um ein, zwei Tage später. Das Stadttor von Faenza steht dann auch noch offen, und Lantzens Kapauer werden Euch dafür dankbar sein, wenn Ihr ihnen durch Späterkommen das Leben um ein paar Tage verlängert.“

„Legst Du denn einen so großen Wert auf dieses Waldfest?“ fragte Cornelis seine Tochter.

„Sie wird lieber zur alten Tante reisen, wenn sie hier fröhlich sein kann!“ entgegnete Grisehda.

Cornelis hielt dem mutwilligen Nachbarskinde den Mund zu. Inbessen nahm David das Wort: „Auch ich möchte einmal ein Fest mit Euch erleben und sehen, wie man hier nach Landesbrauch fröhlich ist. Auch möchte ich einmal mit Bianca tanzen. Hat sie mich doch Eure Tänze gelehrt!“

„Das alles will auch ich!“ sprach Bianca mit Nachdruck und verfolgte mit vergnügtem Blicke ihren jungen Freund, der ein Liebchen trällern im Tanzschritt den Hausflur durch

Meister Cornelis sah erstaunt auf sein Kind und auf den Bräutigam der verwaisten Tochter seines Bruders. Er konnte des schmerzlichen Planes willen, den er im Bruderherzen barg, den verlangten Ausschub nicht länger verweigern. Er stimmte zu.

„Ihr seid unserer Bianca immer ein gutes Väterchen gewesen und mochtet ihr nie verwehren, wonach sie verlangte“, sagte Lauretta und streichelte die Wange des Alten, dessen Brust sich ein schwerer Seufzer entrang.

„Uff!“ spottete Grisehda, „war das ein schwerer Entschluß. Also übermorgen Mittags, Bianca, holen wir Dich und Deinen Freund mit Sang und Klang und ziehen mit Euch in die Pineta. Morgen

Bahnfracht für Palete bedeutend erhöht

Weiteres Steigen der Warenpreise zu befürchten.

Die Eisenbahnverwaltung hat mit Wirkung vom 1. November angefangen die Eisenbahnfracht folgendermaßen erhöht: Sämtliche Holzwaren um 14—18, Zucker um 32—34, Manganerze in Fässern, Schwefelsäure, Kohlenpulver, Linte, Baumwollgewebe, Hüte und Putzmaschinen, Schuhe, Lederkleiden, Salami, Stärke um 25—28 Prozent, Reis, Insektenpulver für die Landwirtschaft, Tischlerleim, Holzplatten, Wursthaken, Seife, Dute- und Gängegewebe, Sackleinwand, Sohlenleder um 30—40 Prozent, Essig um 21—30 Prozent,

Holzwerkzeuge für Handwerker um 32—34 Prozent, Paraffin um 22—74 Prozent, gewöhnliche gestrichene Holzwaren um 32—74 Prozent, Ofen um 34—39 Prozent, für Nägel und Blechföden um 15—42 Prozent, für emailliertes Geschirr um 22—74 Prozent, Krigen um 25—42, Ultramarin um 10—49, für Farben 32—58, Gase um 2—49, feines Karton um 2—74, Zeitungspapier um 17—19 und Packpapier um 30—49 Prozent teurer.

Durch die Reklame
ist er nur bekannt geworden.

Bekannt wurde er durch seine Dauerhaftigkeit.

PALMA
DIE VERTRAUENSMARKE

Kontrolle der Militärbüchel in Timis-Torontal

Die Kontrolle der Militärbüchel wird folgendermaßen vorgenommen: Kontrollkommission Nr. 1. Am 1. November Miosch. Am 2. Neudorf ebenfalls in Miosch. Am 4. November Buzad, Bogda und Utringen in Utringen. Am 5. November Comeat, Sintar, Charlottenburg in Utringen. Am 6. November Sibisch. 8. November Abnighof in Sibisch. 9. November Blumenthal in Sibisch.

Kontrollkommission Nr. 2. Am 1—2. November Valsani. Am 3. November Witeba. Am 4. November Vorbeanu und Cherekur in Witeba. Am 5. November Reglevichhausen. Am 6. November Colonia Bulgara in Reglevichhausen. Am 8—10. November Uteschenowa.

Kontrollkommission Nr. 3. Am 1. November Wjeschbia in Triebswetter. Am 2. und 3. November Triebswetter. 4. November Meru in Mariensfeld. Am 5. November Oftern in Mariensfeld. Am 6. und 9. November Mariensfeld.

Kontrollkommission Nr. 4. Am 1. November Crucent. 2. November Tschawosch Dorf. 3. November Zoagter und Gier in Gier. Am 4. und 5. November Solvabia. 5. November Dolaj in Solvabia. 6. November Petroman in Tschawowa. 8. und 9. November Tschawowa.

Kontrollkommission Nr. 5. Am 9.—11. November Sippa.

Trauung.

In Wrechschor hat die Trauung des Kafferes Nikolaus Matthias mit Frä. Katharina Mottenbacher aus Reglevichhausen stattgefunden. Nach vollzogener Trauung wurden die Hochzeitsgäste im Gasthause Frühwasch bewirtet. Die Musik besorgte die Blechmusik Fendel.

Todesfälle.

In Arad ist der ehemalige Gacfanter Grundbesitzer Theodor Martin im 84. Lebensjahre gestorben, betrauert von seinem Sohn, Ioan Martin, Schriftleiter des Arader Blattes „Sitrea“.

In Nadlac ist der Mühlenbesitzer Salomon Gabor im 68. Lebensjahre gestorben.

Die Höhe d. Feldpacht u. der Arbeitslöhne werden die Landwirtschaftskammern festsetzen

Bucuresti. Das neue Gesetz zum Schutz und Förderung der Landwirtschaft enthält u. a. die Bestimmung, daß die Höhe der Feldpacht und der Arbeitslöhne amtlich festzusetzen ist. Zu diesem Behufe wird im Rahmen der Landwirtschaftskammern eine Kommission tätig sein.

Diese Kommission wird die Höchstgrenze festsetzen, die in Bar oder in Getreide an Pacht gefordert werden darf. Ebenso wird diese Kommission die Mindestlöhne für landwirtschaftliche Arbeiter festsetzen.

Bei Festsetzung der Feldpacht muß

die Kommission die Tragfähigkeit des Bodens, die Getreidepreise und die Durchschnittspacht der letzten fünf Jahre in Betracht ziehen. Bei Festsetzung der Arbeitslöhne sind die Löhne, die in der betreffenden Gegend während den letzten drei Jahren gezahlt wurden, maßgebend.

Gegen die Beschlüsse dieser Kommissionen kann im Wege des Komitats-Amtsblattes Protest erhoben werden. Ueber die Proteste entscheidet der Verband der Landwirtschaftskammern. Gegen diesen Entscheid gibt es keine weitere Appellation.

Todessstrahlen des Fleischergesellen werden aktuell

Timisoara. Unlängst berichteten wir, daß der hiesige Fleischergeselle Josef Jano nach langen Versuchen Todessstrahlen erfunden hat, die er „R-Strahlen“ benannte, und die in kriegstechnischer Hinsicht von unschätzbbarer Bedeutung sind. Wie verlautet, steht der Erfinder mit den höchsten Militärkreisen zwecks Ankaufes seiner Erfindung bereits in Verhandlungen. Jano verlangt dafür 8 Millionen Lei. Sachverständige werden mit den „R-Strahlen“ demnächst Versuche unternehmen, ob diese den Erwartungen entsprechen.

Da was ist ein Torpedozerrührer fähig?

Viel wird in der heutigen Zeit geschrieben und noch mehr gelesen über die Torpedozerrührer, die hauptsächlich gegen Unterseeboote angewandt werden. Es dürfte also nicht uninteressant sein, einen solchen näher zu beschreiben. Die Torpedozerrührer verfügen vor allem über die erstaunliche Stundengeschwindigkeit von 30—40 Seemeilen und über ausgezeichnete Augen und Ohren. Ihr Auge ist der 10—15 Meter hohe Beobachtungsturm, von wo eine Fläche von 20—25 Quadratkilometer übersehen werden kann. Ihr Ohr ist ein raffinierter Echolothapparat, mit welchem die Bewegungen der Unterseeboote auf große Entfernungen abgehört werden. Ein Torpedozerrührer kann also täglich eine Fläche von 20.000 Quadratkilometer überblicken, wobei nicht vergessen werden darf, daß ein Unterseeboot sich selten unter Wasser befindet und sein Zelauf auch dann aus dem Wasser herausragt.

Umsonst-Fahrt nach Arad

Nebst der 50%prozentigen Ermässigung der CFR auf die Dauer des Herbstmarktes ersetze ich den bei mir Einkaufenden die anderen 50% Eisenbahnspesen.

H. WIESEL

TUCHWRENHAUS, ARAD, Bulv. Regina Maria No. 12

Auffallend billige Preise auf die Dauer des Marktes

1 Meter 150 cm. breiter, moderner Damen-Wintermantelstoff Lei 295.—

1 Meter 150 cm. breiter Schafwoll-Herrenstoff Lei 395.—

1 Meter 150 cm. breiter Herren-Winterrockstoff Lei 595.—

Herrenanzüge-Zugehör, aus guter Qualität Lei 425.—

Grosse Auswahl in Scherg-Stoffen, aus erstklassigem, englischem Garn, Electa- usw. Stoffneuheiten.

Regelung des Grenzverkehrs zwischen Rumänien und Jugoslawien

Geringe Verkehrserschwerungen für Doppelbesitzer.

Timisoara. Im Banat ist eine rumänisch-jugoslawische Kommission tätig, welche auf die bereits abgeschlossene Vereinbarung betreffend Regelung des Wirtschaftsverkehrs zwischen den Bewohnern der Grenzgemeinden praktisch durchzuführen bestrebt ist.

Die Kommission arbeitete bisher im Komitat Caras, wo die Bewohner der Grenzgemeinden auf Grund einer monatlich zu erneuernden Legitimation innerhalb einem Streifen von 10 Kilometer ohne Päß verkehren, wöchentlich einmal die Grenze passieren und monatlich einmal Bedarfsgegenstände im Werte von 1000 Lei oder 350 Dinar tag- und zollfrei über die Grenze mit sich nehmen dürfen. Im Umkreis von 10 Kilometer ist es den Ärzten, Tierärzten und Hebammen, die in Städten wohnen, auf Grund des obengenannten Ausweises gestattet, ihren Beruf auszuüben.

Nun hat die Kommission ihre Tätigkeit auf dem Gebiet von Timis-Torontal begonnen.

Diese mageren Vereinbarungen wirken befremdend. Die Bevölkerung des Banates von hüben und drüben mühte in Volksversammlungen energisch verlangen, daß der Verkehr vollkommen ohne jedwede Einschränkung auf Grund eines alljährlich und nicht monatlich zu erneuernden Ausweises gestattet sein soll. Zwei so eng verbündete in engster Freundschaft stehende Länder, wie Jugoslawien und Rumänien, haben nicht die geringste Ursache für Mißtrauensmaßnahmen, die sich in der Erschwerung des gegenseitigen Verkehrs äußern. Solche Beschränkungen sind nur zwischen feindlichen Ländern am Platze, oder wenn die Grenzbevölkerung raub- und kriegslustig ist, wie die bulgarischen und mazedonischen Komitats. Die Banater Bevölkerung ist zuverlässig, friedlich gesinnt und möchte nur ihren neben der über der Grenze liegenden Arbeit unbehindert betreiben.

Belgarbeiten vertritt zu den anerkannt billigsten Preisen nach neuester Mode

ANTALEY.

Kürschner, Arad, gegenüber dem rückwärtigen Theateringang. — Damenhüte in großer Auswahl.

Preise am Arader Jahrmarkt.

Der Jahrmarkt hat gestern begonnen. Der Auftrieb war mittelmäßig bei stauer Nachfrage. Es wurden folgende Preise erzielt:

Getreidemarkt: Weizen 495—500, Mais 240—250, Hafer 420, Gerste 380 Lei pro Mtz. Viehmarkt: Kälber 28—29, Ferkel 16—18, Schweine 21—23 Lei pro kg.

Lebensmittelmarkt: Zwiebeln 4—5, Knoblauch 6—7, Kartoffeln 3—4 Lei pro kg. Sauerkraut 10—12 Lei pro kg. Süßkraut 5, Karfiol 4—5 Lei pro St. Grünzeug 1.50—2 Lei pro Bündel. Apfel 6—16, Trauben 10—16, Kastanien 14 Lei pro kg. Milch 6, Rahm 50 Lei pro Liter. Butter 80—90 Lei pro kg. fette Gänse 280—300, magere Gänse 160—190, fette Enten 160—220, magere Enten 60—100, Föhner 70—90, Hendl 30—50 Lei das Paar.

Banater Getreidemarkt.	
Weizen	495-500
Mais	240-250
Hafer	420
Gerste	380
Kartoffeln	3-4
Sauerkraut	10-12
Süßkraut	5
Karfiol	4-5
Grünzeug	1.50-2
Apfel	6-16
Trauben	10-16
Kastanien	14
Milch	6
Rahm	50
Butter	80-90
fette Gänse	280-300
magere Gänse	160-190
fette Enten	160-220
magere Enten	60-100
Föhner	70-90
Hendl	30-50

Radioprogramm

aus der „Radiowelt“, Wien V., Rechte

Samstag, den 31. Oktober.

Bucuresti: 18 Militärkonzert, 19.10 Langmuffel (Schallpl.). — Deutschlandsender: 15 Des Kaisers neue Kleider, Märchenpiel, 21 Horrido und Galak, Jagdhörfolge. — Wien: 16.40 Richard Strauß-Musik, 19 Wien im Sieb, 21.05 Weidmannsheil. — Budapest: 15.50 Zigeunerm., 18 Gucfa singt mit Klavierbegleitung, 21.10 Der Wein, Hörspiel.

Montag, den 1. November.

Bucuresti: 10.45 Beethoven: Quartett, 20.35 Langmuffel (Schallpl.). — Deutschlandsender: 19 Vom deutschen Volkstum, 21 Aus der Truhe eines Sandboten. — Wien: 16.15 Der Müller und sein Kind, Hörspiel, 18.55 Parsifal, ein Bühnenweihespiel. — Budapest: 17.35 Gesangereinonzert, 20.30 Schallplatten, 21.30 Konzertorchester.

Dienstag, den 2. November.

Bucuresti: 18 Schallplatten, 20.35 Gucfa singt mit Klavierbegleitung. — Deutschlandsender: 19 Die sieben Brüder, 21 Der Geiger und die Baglerin, Wiener Legende. — Budapest: 18.25 Orgelkonzert aus der Aronengasse, 20.45 Konzert der Gesang- und Musikvereine aus Budapest.

Kleine Anzeigen

Das Wort 2 Set, festgedruckte Wörter 3 Set. Kleinste Anzeigen (10 Wörter) kostet 20 Lei. Rahmen-Inserate werden per Quadratcentimeter gerechnet, z.B. kostet der Quadratcentimeter im Inseratenteil 4 Lei oder die einpaltige Zentimeterhöhe 20 Lei; im Textteil kostet der Quadratcentimeter 6 Lei und die einpaltige Zentimeterhöhe 36 Lei.

Kaufe eine Handstrickmaschine No. 6 mit einer Breite von 40 cm aufwärts. Friedrich Schmidt, Fibiſch No. 60/a (Jud. Timiſo-Toronal).

Sämaschine, Fabr. Vöcher Mellichar, 22-reihig mit Stößelstern, fast neu, zu verkaufen bei Adam Maurer & Söhne, Mios, (Jud. Timiſo).

Winterrod, Herrenanzug, Herrenhemden, find in Arad, Piata Radulescu No 2. Ebenerdig links, zu haben.

Spulmeister mit 8-jähriger Praxis und Zertifikat sucht Posten. Adresse in der Verwaltung des Blattes.

Werbung wird aufgenommen bei Karl Wauer, Edlermeister, Aradul-nou-Neuarad, Str. Regina Maria (Kaserngasse).

Pflanze gegen Trunksucht! Verlangt Groß-Information! Dr. Obores Maria-Apothete. Carani, Jud. Timiſo-Toronal. 366

Verkauf: Klarbeon, 48 Käſe (fast neu), ausgepöhlte Violine, Mandoline, Klarinette, normale Stimmung, neue türkische Eschellen und sämtliche Musikalien-Noten in Blech und Streich. Johann Greif, Rischia-Brudenau. (Jud. Timiſo-Toronal).

Drei Schrlinge mit Mittelschulbildung und ein Lehrling werden in der Buchdruckerei unseres Blattes aufgenommen.

Suche ernstes gebildetes deutsches Fräulein zu zwei 7-jährigen Mädchen. Vorstellen Sanatorium Dr. Reiner, Brasov.

Sämaschinen, Fabrikat Kühne, Hochqualität, empfiehlt Weiß & Götter, Timiſoara.

8-er Dreifachstern oder ganze Garnitur zu kaufen gesucht. Adresse: Arad, Str. Dituza No. 142.

Gesichter, verlässlicher Uhrmachergehilfe findet Dauerposten per sofort bei Ivan Parvu, Kasnob, Jud. Brasov.

Hellen-Fabrik sucht bewanderten Facharbeiter. Industrie Pilei „Titan“, Bucuresti, Str. Inelmnata 22.

Junger Mann, blond, 33 Jahre alt, mit sicherem Einkommen wünscht zwecks Ehe die Bekanntschaft einer jungen, intelligenten Dame von 25-30 Jahren. Anschriften mit Lichtbild unter „Glücklich“ an die Verwaltung des Blattes.

Beamtet, mit vielsähriger Büropraxis, perfekt in der romanischen, deutschen und ungarischen Sprache, sucht Posten. Möglichenfalls außer guten Referenzen auch entsprechende Garantie zur Verfügung. Adresse: Josef Rath ptr. 2, Siget, Str. Dorobantilor 7.

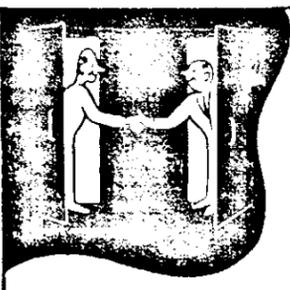
Großes Lager in Pferdgeschirr und Sätteln, sowie sämtlichen bis hoch schlagenden Kutschen. Lasse auch alte Pferdegeschirre ein. Gebe auf Reparaturen. VALENTIN HACKSPACHER, Wimmermeister, Kasnob, Calca Banatului No. 11.

Achtung Kapellmeister und Musiker!
Zur Befriedigung unserer Kunden haben wir auf erstklassigem Notenpapier einen dazwischen großen 14-zeiligen **Notenpapier** hergestellt, das wir in der Lage sind, dasselbe zum billigen Preise von 1.50 Lei bei Abnahme von 1000 und 1.80 Lei bei Abnahme von mindestens 100 Bogen zu liefern. Im Einzelverkauf kostet der Bogen 2 Lei. — Verlangen Sie Probenmuster, um sich von der guten Qualität zu überzeugen, vom „Phönix“-Buchverlag, Arad, Piata Plevnei 2.



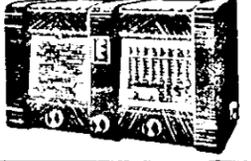
Qualitäts-Sparherde
Ständig lagere emaillierte und schwarze Sparherde
DESIDER KALMAN
Spezial Sparherdebetrieb
TIMIŒOARA, Boulevardul Carol 40.

Die deutsche Weltensation



gestern haben sie sich versöhnt!
Das Radiohörn nimmt Herr Müller seinem Nachbar nicht mehr krumm, denn seit dieser den neuen 6-Kreis-Rugwellen Superhet Gracior 45 W besitzt, ist's mit allen Röhren- und Lautsprechergeräten beim Suchen seiner Sender aus! Das „magische Auge“ des modernen Fernempfangers Gracior 45 W ermöglicht jetzt lautloses Suchen und Einstellen jeder Station. Preis RM 265.—. Unverblindliche Vorführung

bei Sig. Hammer & Sohn, Radio- u. Fahrradgeschäft, Arad, Bul. R. Ferd. 27.



Kommen Sie nach Arad

zum Herbstjahrmart, wozu Sie 50%ige Eisenbahnfahrtermäßigung bekommen und kaufen Sie bei untenstenden Firmen ein:

<p>Postavul Arad, Bul. Reg. Maria 16. Herrenstoffe u. Zubehör Große Auswahl! Billige Preise!</p>	<p>Unsere Mäntel- und Kleidermodelle stehen in Mode und Qualität an führender Stelle. DIVA. MODELLHAUS, Arad, Minoriten-Palais. Einkaufsstelle der Consum- und Intelektre-Mitglieder.</p>	<p>Sie können mit halbem Fahrpreis den Arader Markt besuchen. Doch noch billiger kaufen Sie Stümpfe, Handschuhe, Handtaschen bei der Firma STRASSER Arad, gegenüber dem Stadthaus.</p>	
<p>Großer Herbst-Markt Aus den kaumend billigen Preisen unseres Herbstmarktes: Himalaja Nebergangs- und Wintermäntelstoffe schon von Lei 350.— Angora-Kleiderstoffe schon von Lei 160.— Herbst- und Winter-Seidenneuheiten schon von Lei 150.— Seiden-Flanell, Dubetin und Bijama-Flanelle in riesiger Auswahl im Magazin Universal S. A. Arad</p>	<p>Kaffee-, Tee-, Rum-, Schokolade- und andere Haushaltungs-Spezialitäten am billigsten bei FIUME Kaffee-Import Arad, B. A. Jancu.</p>	<p>Die schönsten Damenhüte verfertigt schon von 100 Lei angefangen GABY Nutsalon Arad, Bul. Reg. Ferdinand No. 10.</p>	
<p>STOFFE noch zu den alten billigen Preisen nur bei J. Eisele Arad, Str. Metianu 2 zu haben.</p>	<p>I. Nagy Kürschner Arad, Str. Alexandri</p>	<p>Im Möbelgeschäft Georg Paladics Arad, Bul. Reg. Ferdinand No. 41, sind Schlaf-, Speise- und kombinierte-Zimmer und andere Möbel am billigsten zu haben.</p>	<p>Parfumerie Apostol Schrod Neu ausgestattet. Mercur-Mittelieb. 7-monatiger Kredit. Um gefl. Unterstützung bittet: Jostan Schrod, Arad, Str. Eminescu No. 4.</p>
<p>Kaufen Sie Ledermäntel, Herrenanzüge, Wintermäntel-Spezialitäten bei MUZSAY Arad, gegenüber dem Theater.</p>	<p>Damen- und Kindermäntel kaufen Sie am billigsten bei ELEGANT Damenkonfektion Arad, Str. Metianu 4.</p>	<p>Kaufen Sie Goldschmidts Glückslose Arad, Str. Eminescu 4.</p>	<p>Strümpfe, Handschuhe, Sweater, Winter-Unterhemden und Hosen am billigsten bei BOGYO Arad, Str. Eminescu 1.</p>
<p>JUTA' I. Unterweger Arad, Piata A. Jancu Seilwaren, Säge, Spagete, Rollablen, Motorradengradl, Wirtl, Nebel-federn und Lapetjierer-Zugehör.</p>	<p>Mit Consum-Büchlein können Sie Ihren Bedarf an Herrenstoffen im Tuchwarenhaus ADAM gegen 6-monatigen Kredit decken. Arad, Bohus-Palais.</p>	<p>Schafwoll-Unterwäsche, Strümpfe, Tricotage-waren, Nibitküle, sowie Stoff-Spezialitäten u. Zubehör bei BAKSONY Arad, B. A. Jancu 18. Consum u. Intelektre.</p>	<p>Herbstmode-Herrenhüte und Umänderungen am billigsten bei Heinrich Pinczés Arad, Str. Eminescu 2.</p>
<p>Pelzwaren, Pelze, Persischer verfertigt am billigsten I. JUGA Kürschner Arad, Str. Metianu 15.</p>	<p>Die „Arader Zeitung“ soll in keinem Hause fehlen!</p>	<p>Grosser Herbst-Markt Meine billigen Preise überzeugen auch Sie davon, daß Sie am vorteilhaftesten bei mir kaufen. Anzugstoffe schon von 220 Lei Wintermantelstoffe schon von 385 Lei. Für welche Qualität ich garantiere. I. SCHUTZ Tuchwarenhaus Arad, Str. Eminescu 2. Telefon 19-65.</p>	
<p>Drucksorten jeder Art liefert billigst unsere Buchdruckerei Telefon 16-49.</p>	<p>Die Zeit ist da, daß Sie Ihre Herbst- und Wintermäntel besorgen. Bei FORTUNA Damenkonfektion bekommen Sie dies am billigsten. Arad, B. A. Jancu 1. — Einkaufsstelle der Consum- und Intelektre Mitglieder.</p>		